

TUSEM lässt in Bottrop den Matsch spritzen!



Bei der 45sten Auflage des Herbstwaldlaufs in Bottrop waren die Wetter-Vorzeichen weniger optimal: Die Nacht war nass, der Boden an der Halde matschig und die Laufstrecke von Pfützen gesäumt. Trotzdem ist der TUSEM-Tross natürlich auch in diesem Jahr bei dem traditionellen Lauf eingefahren - und es gab etliche schöne Ergebnisse.

Holger Peek packte auch in diesem Jahr den 50 Kilometer-Lauf in 4:25:17 - und freute sich über eine deutliche Steigerung im Vergleich zu 2016: Er konnte sich um genau eine Viertelstunde steigern.

Gleich vierfach war der TUSEM beim 25 Kilometer Heidhofsee-Lauf dabei: Michael Scheele (1:53:11, Platz 36) und Martin Kels (1:53:09, Platz 35) kamen im Photo Finish gemeinsam ins Ziel. Michael zeigte sich nach einem Trainingslager wieder top in Form, während Martin noch kräftig den Frankfurt Marathon aus der Vorwoche in den Beinen hatte. Durch die Netto-Zeitrechnung hatte Martin als 35ster den Fuß zuerst über der Zielmatte. Peter Liebchen war in diesem Jahr zurück beim Herbstwaldlauf und wurde in der M55 Dritter - in tollen 1:54:28. Stefan Dolfen schaffte die matschige Halden-Runde in 2:05:09.

Beim Zehner konnte Claudia Mordas die Altersklasse W50 gewinnen - sie rockte die Pampe-Schlacht in 42:56 Minuten und durfte auf dem Treppchen auf die Eins steigen. Birgit Stolle war außerdem beim Grubenlauf über 6,8 Kilometer am Start und kam nach 34:40 Minuten bei Blasmusik wieder im Ziel an. Jörg Gubesch wollte angesichts der Bedingungen kein Risiko eingehen, er stieg nach Runde 1 beim Ultralauf aus.

Gemeinsam war allen TUSEM-Startern, dass wir dem RWW Herbstwaldlauf eine Zukunft wünschen. Wir hoffen sehr, dass diese schöne Traditionsveranstaltung weiter ausgetragen werden kann. Durch die anstehende Schließung des Bergwerks steht die weitere Ausrichtung des Laufs in Bottrop aktuell in den Sternen.

Weitere Infos: [Veranstalterhomepage](#)